

Mit Pulverdampf und Blei



Schwarzpulver – Vorderladerschießen

Seit einigen Jahren erfreut sich das Schießen mit Schwarzpulverwaffen wieder größerer Beliebtheit. Beim **Kurf. Bair. Schwarzpulver Verein Haag Obb.** wird regelmäßig mit Vorderlader-Gewehren, einläufigen Pistolen und Vorderlader-Revolvern geschossen. Die meisten der Schwarzpulverschützen sind seit Jahrzehnten dabei und können hervorragende Ergebnisse, bis hin zur Deutschen Meisterschat aufweisen. Für fachkundige Auskünfte und Tipps zum Vorderladerschießen können jederzeit bei unseren Trainingsschießen eingeholt werden.

Hier einige Fakten, um verbreitete Irrtümern zu korrigieren:

1) Schwarzpulverwaffen sind so präzise wie moderne Schusswaffen.



Perkussionsgewehr für 50m, freistehend, Perkussionspistole, Steinschloßpistole und Perkussionsrevolver 25m Freistehend.

Gute Schwarzpulvergewehre können auf mehrere hundert Meter ins Schwarze treffen. Auch Pistolen und Revolver schießen in der Regel genau. Trefferbilder von 5cm auf 25 Meter sind keine Seltenheit. Schwarzpulver-Pistolen und Revolver haben sogar einen Vorteil gegenüber modernen Handfeuerwaffen: Der Rückstoß eines Vorderladers ist wesentlich geringer als der von gängigen Kurzwaffen mit fabrikgeladener Munition. Und durch die Ladung mit Schwarzpulver vor Ort kann jeder Schuss genau dosiert werden.

2) Schwarzpulverwaffen sind nicht nur etwas für ältere Herren und Historiker.



Werner Bley mit Steinschloßpistole (25m)



K. H. Münch mit Perkussionsgewehr (50m)

Übungsleiter Vorderlader W. Bley ist seit 1979 begeistert dabei trotz WBK und Waffen in anderen Disziplinen. Vorderladerschießen hat etwas Meditatives: Für 15 Schuss braucht man ungefähr eine halbe Stunde, inklusive Pulverröhrchen befüllen, laden, stopfen, Zündhütchen ansetzen usw. Ob nur ältere Herren diese Privilegien genießen sollten? „Ich wäre dagegen!“, so K. H. Münch. Vorderladerschießen ist eher das Zen des Schießsports.

3) Schwarzpulver funktioniert auch bei Regen und feuchter Witterung

Natürlich sollte das Pulver nicht nass werden, ansonsten kann bei jedem Wetter und bei jeder Temperatur geschossen werden. Am schönsten ist es natürlich, wie alles, im Frühling!

4) Vorderladerschießen hat allerdings auch einige Nachteile, die wir hier nicht auslassen wollen

Um Schwarzpulver in Kleinmengen kaufen, lagern und verwenden zu dürfen, braucht man eine behördliche Erlaubnis. Dafür muss man einen Lehrgang besuchen. Der wird meist mit dem Wiederlader-Lehrgang zusammen angeboten. Den braucht jeder engagierte Schütze sowieso! Wer nur Probeschießen möchte oder sich eine Waffe gekauft hat (frei ab 18 Jahren) und diese auf dem Schießstand einmal ausprobieren will, kann dies unter Anleitung auch ohne diesen Schein machen. Das Pulver und das Laden übernimmt dann der Übungsleiter.

Vorderladerwaffen sind nach jedem Gebrauch gründlich zu reinigen und zu trocknen. Heißes Wasser und Spülmittel und viel frische Luft sind einfach notwendig – man muss es als Teil der Meditation sehen. Auch moderne Waffen sollten schließlich nach jedem Gebrauch gereinigt werden ...

Vorderladerschießen beim kurfürstlich bairischem Schwarzpulververein

Wer Interesse am Vorderladerschießen hat, meldet sich einfach beim Übungsleiter Werner Bley, oder kommt einfach zum Trainingsschießen vorbei.



Werner Bley, Referent Vorderlader für den Schützengau Wasserburg - Haag OBB.

Wenigstens einmal im Monat findet (Samstag 14:00 – 17:00) ein Trainingsschießen statt, dessen Termine telefonisch (08071 / 510793) erfragt werden können. Der Verein verfügt über Vorderlader-Gewehre, Pistolen und Revolver.